

Protokoll der 7. Bürgerratssitzung

vom Montag, 28. August 2017, 19.30 Uhr, im Bürgerratszimmer

Vorsitz Thomas Fluri, Bürgerammann
Protokoll Gaby Meister, Bürgerschreiberin
Anwesende Bürgerräte gemäss Präsenzliste
Entschuldigt Eggenschwiler Helene, ist ab 21.00 Uhr anwesend

Abwesend

Gäste

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal	FBK	Forstbetriebskommission

Vorbereitung
des Traktandums

Traktanden

1.	Begrüssung	
1.1	Traktandenliste	THF
1.2	Protokoll der Sitzung 6/17 vom 03. Juli 2017	GM
2.	Konstituierung Bürgerrat	THF
2.1	Bestimmung Ressort	
2.2	Zuteilung Ressorts	
2.3	Legislaturziele	
3.	MFH Oberfeld	THF
3.1	Stand Bauarbeiten und Nachträge	
3.2	Vermietungen	
3.3	Einweihung / offene Tür / Übergabe	
3.4	Wahl Hauswart (nebenamtlich)	
4.	Gemeindegebiet BG Balsthal	OH
4.1	Übersichtskarte	
5.	Verwalter Bürgerhaus	THF
5.1	Weitere Zusammenarbeit prüfen	

6.	Personalselektion Oberberg-Hirt	THF
6.1	Aufwand Allmendpräsident (Nachtrag)	
7.	Schlossverein Falkenstein	THF
7.1	Gründungsversammlung	
7.2	Mitgliedschaft	
8.	Kantonsratspräsidentenfeier	THF
8.1	Beitrag Bürgergemeinde (Nachtrag)	
9.	BGB vs. Hechtel (u.A. Öffentlichkeit)	
9.1	Resultat Vergleichsverhandlung	
9.2	Fortsetzung Verhandlung	
10.	Verschiedenes	alle
10.1	Wasserversorgung Oberberg	
10.2	Mitteilungen Ressortleiter	
10.3	Delegationen	

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der Sitzung 6/17 vom 03. Juli 2017

Thomas Fluri begrüsst die Anwesenden zur neuen Legislatur.

Entschuldigt hat sich Helene Eggenschwiler.

Vorgängig fand die Nachvereidigung von Othmar Heutschi, Erich Altermatt und Fritz Moser statt. Susi Heutschi und Heinz Grolimund konnten noch nicht vereidigt werden.

1.1 Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.2 Protokolle

Protokoll der 6. BR-Sitzung vom 03. Juli 2017

Das Protokoll der 6. BR-Sitzung vom 03. Juli 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Konstituierung Bürgerrat

2.1 Bestimmung Ressorts

- Beschluss

Eintreten

Das Arbeitsheft zur Umsetzung des Ressortsystems wurde nach jeder neuen Legislatur überarbeitet und aktualisiert. Es hat im BR im letzten halben Jahr Wechsel gegeben. Thomas Fluri hat sich Gedanken gemacht, wie man die verschiedenen Ressorts aufteilen könnte. Er schlägt dem BR die Ressorts wie folgt vor:

Wie gehabt: Präsidial-, Allmend-, Forstkommission sowie Bürgerwesen

Neu: Ressort Kultur, Liegenschaften und Finanzen.

Im Ressort Kultur wäre die Archivkommission, Ausstellungen, kulturelles Schaffen, Beiträge an kulturelle Institutionen, Anlässe enthalten.

Im Ressort Liegenschaften wäre die Verwaltung, Unterhalt und Erneuerungen der Liegenschaften enthalten. Die Liegenschaften machen einen beträchtlichen Anteil von unserem Vermögen aus

(Bürgerhaus, Kappelle, Vereinsarchiv, Forstwerkhof, Liegenschaft im Lobisei, Militärbaracke, Munitionshüttli an der Baslerstrasse und das Mehrfamilienhaus im Oberfeld.
Das Ressort Finanzen unterlag bis anhin direkt Thomas Fluri.

Detailberatung

Zur Bestimmung Ressort wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Thomas Fluri beantragt die vorgeschlagenen Ressorts zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.2 Zuteilung Ressorts

- Beschluss

Eintreten

Thomas Fluri legt den Entwurf der Ressortaufteilung vor.

Ressortverteilung:

Präsidiales	Thomas Fluri-Bader
Bürger	Othmar Heutschi
Forst	Ruedi Bloch
Finanzen	Annina von Burg
Allmend	Beat Grolimund
Kultur	Jörg Hafner
Liegenschaften	Alexandra Oppliger

Detailberatung

Beim Pflichtenheft hat Thomas Fluri nichts geändert. Die Aufgaben und Kompetenzen hat Thomas Fluri zum Teil von der Strategie 2001 übernommen und werden im Pflichtenheft grob umschrieben. Er möchte mit den Zuständigkeiten nicht ins Detail gehen. Eine grobe Umschreibung der Tätigkeiten reicht aus. Budgetverantwortung der betreffenden Ressorts ist klar wiedergegeben.

Bei den Bürgerratssitzungen geht es um die Organisation der Sitzungen. Die Sitzungen werden weiterhin am Montag stattfinden. Die Einladung zur jeweiligen Sitzung muss sechs Tage vorher im Internet aufgeschaltet sein. Die Anträge zur Sitzung sollten am Donnerstag vorher beim Bürgerammann sein, damit er genügend Zeit hat, die Traktandenliste zusammenzustellen. Thomas Fluri wünscht, dass das Protokoll eine Woche nach der letzten Sitzung fertiggestellt ist, damit der BR frühzeitig über seine Aufgaben für die nächste Sitzung informiert ist. Annina von Burg wünscht sich, dass die Dokumente als ZIP-Datei im Internet aufgeschaltet sind. Grundsätzlich ist das der Fall, aber die Übergabe bzw. die Schulung von Gaby Meister mit Paul Francz wurde noch nicht durchgeführt.

Antrag

Thomas Fluri beantragt die Zuteilung Ressort zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Weiter werden noch Delegierten Forst Thal bestimmt:

Thomas Fluri, Othmar Heutschi, Beat Grolimund, Annina von Burg, Alexandra Oppliger und Ersatz ist Jörg Hafner.

2.3 Legislaturziele

- Auftrag an RL

Thomas Fluri bittet die BR-Mitglieder bis zur nächsten Sitzung, sich Gedanken zu machen, was in den nächsten vier Jahren in Ihrem Bereich umgesetzt oder verändert werden könnte (Ideen, Ziele).

3. MHF Oberfeld

3.1 Stand Bauarbeiten und Nachträge

- Information
- Beschluss

Thomas Fluri informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten. Die Parkettböden, Malerarbeiten innen, Umgebungsarbeiten sind in Arbeit. Die Küchenmontage, die Duschtrennwände und die Sanitärapparate sind montiert. Der Lift ist in Betrieb aber noch nicht freigeschaltet. Die Baureinigung findet in der KW 31 statt. Anschliessend finden die Kontrollen und Inbetriebnahmen statt.

Die Übergabe von Paul Fluri AG an die Eigentümer (BG) erfolgt am Montag, 18.09.2017 um 16.00 Uhr. Vom BR werden bei der Übergabe dabei sein, Thomas Fluri, Jörg Hafner, Ruedi Bloch und evtl. Othmar Heutschi.

Helene Eggenschwiler hat einen Brief an die Mieter verschickt. Die Mieter müssen bis Anfangs September ein Mietzinsdepot auf ein Sperrkonto einzahlen und eine Kopie der Hausratsversicherungspolice vorlegen. Die Überweisung der 1. Monatsmiete erfolgt per 30.09.2017. Bei Bareinzahlungen der Mietzinse werden die Gebühren dem Mieter über die Nebenkosten verrechnet. Wohnungsübergabe ist ab Freitag, 22.09.2017 möglich. Die Mieter müssen sich bei Thomas Fluri melden, um einen definitiven Termin abzumachen. Thomas Fluri wird den BR betreffend Wohnungs-übergabe informieren und er wäre froh, wenn jemand vom BR auch mit dabei sein kann.

Thomas Fluri informiert über die Nachträge. Stand Nachtrag per Juli 2017 CHF 117'600.00. In diesem Betrag ist alles enthalten, was zusätzlich bestellt worden ist, wie zum Beispiel Pneuschränke, Aussenisolationen mit Steinwolle, Holz-Metall-Fenster, Plattenböden auf den Terrassen, Duschtrennwände usw. Ein Mieter möchte eine Türe zur Glasduschtrennwand, Glaswand mit Schiebetüren und Badezimmermöbel im Wert von CHF 8'000.00. Die Frage ist, ob der Mieter diese Wünsche selber bezahlen muss oder ob man die Monatsmiete von CHF 50.00 erhöht. Thomas Fluri hat bei Paul Fluri AG nachgefragt, wie die Lebensdauer für dieses Mobiliar sein wird. Man rechnet mit ca. 15 Jahren.

Der BR ist mit der Erhöhung der Miete einverstanden und somit gehört das zusätzliche Mobiliar der BG.

Waschturm in allen Wohnungen. Thomas Fluri möchte das Thema nochmals mit dem BR besprechen. Er schlägt vor, ausser in den 2 ½ Zi-Wohnungen (Platzmangel, da kein Reduit vorhanden ist) überall Waschtürme reinzustellen. Geplant ist das bisher nur in den Attikawohnungen. Dies würde bedeuten, dass nur noch eine Waschküche benötigt wird; geplant waren zwei Waschküchen mit je Waschmaschine/Tumbler und Secomat. Aus der Waschküche könnte man einen Raum für den Hauswart machen, versehen mit einem Spülbecken. Die Mehrkosten für die zusätzlichen Waschtürme betragen CHF 10'600.00. Für die zwei 2 ½ Zi-Wohnungen würde man die Nebenkosten entsprechend erhöhen und somit würden die Kästchen für die Verrechnung des Stromes entfallen. Mit den zusätzlichen Kosten der Waschtürme würden die Ausgaben für die Nachträge bei CHF 136'600.00

liegen (Bewilligtes Budget durch BGV CHF 150'000.00). Der zweite Waschraum wird nun neu als Trocknungsraum vorgesehen.

Der BR ist mit der Beschaffung der zusätzlichen sieben Waschtürme sowie der zweite Waschraum als Trocknungsraum umfunktionieren, einverstanden.

3.2 Vermietungen

- Beschluss

Eintreten

Bewerber für die Wohnung Nr. 5, 4 ½-Zi-Wohnung.

Detailberatung

Antrag

Thomas Fluri beantragt die Wohnungsübergabe an den Bewerber für die Wohnung Nr. 5.

Beschluss

Der BR genehmigt die Vergabe einstimmig.

3.3 Einweihung / offene Tür / Übergabe

- Beschluss

Eintreten

Am 15.09.2017 findet das Einweihungsfest für die Bauleute, Mieter und Gäste statt. Alle BR-Mitglieder haben eine Einladung erhalten. Das Budget beläuft sich auf CHF 4'500.00 (90 Pers. x CHF 50.00).

Detailberatung

Thomas Fluri hat das Catering Oensingen-Balsthal-Bahn AG angefragt. Es werden auch noch Gäste eingeladen, wie z. B. Hans Bernasconi. ProBon wird auch dabei sein. Mit ihnen zusammen wird eine freie Wohnungsbesichtigung am Samstag, 16.09.2017 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgeführt. Ansprechen möchten wir die Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte und Wohnungssuchende. Es werden noch zwei Inserate im Anzeiger Thal/Gäu veröffentlicht. Es gibt keine Bewirtung.

Antrag

Thomas Fluri beantragt dem Einweihungsfest, dem Tag der offenen Tür und der Übergabe zuzustimmen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

4. Gemeindegebiet BG Balsthal

4.1 Übersichtskarte

- Beschluss

Eintreten

Othmar Heutschi hat folgenden Antrag gestellt:
Gemeindegebiet (Karte) der Bürgergemeinde Balsthal.

Detailberatung

Die BR-Mitglieder sowie Interessierte können anhand einer Karte, welche auf Basis Google-Maps in Satelliten- oder Kartenform ersehen, was als Grenzgebiet zur BG gehört. Gebäude, welche im Grundbuchamt aufgeführt sind, sollten auch auf der Karte eingezeichnet sein. Die Kosten dafür sind nicht bekannt. Es müssen noch Offerten eingeholt werden. Thomas Fluri macht den Vorschlag, dass er mit dem Katasterauszug von den entsprechenden Grundstücken zu BSB gehen wird, um eine solche Karte zu erstellen. Der Karten-Ausdruck wird wohl das Aufwendigste sein. Es wäre von Vorteil, wenn die Karte auch elektronisch fürs Internet vorhanden wäre. Thomas Fluri verlangt bei BSB einen Kostenvoranschlag.

Antrag

Thomas Fluri schlägt dem BR vor, die Ausführung der Karte weiterzuverfolgen.

Beschluss

Der BR ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden.

5. Verwalter Bürgerhaus

6. Personalsektion Oberberg-Hirt

7. Schlossverein Falkenstein

7.1 Gründungsversammlung

- Information

Der Schlossverein Falkenstein wird am Donnerstag, 28.09.2017 auf dem Schloss gegründet. Ziel und Zweck dieses Vereines gemäss Statuten ist:

- Zu Pflege und Unterhalt der Schlossareal und der historischen Bausubstanz beizutragen
- Die Schlösser als Orte der Begegnung zugänglich zu machen
- Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Burgen den Besuchern näher zu bringen.

Es ist eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton in Vorbereitung. Die Stiftung hat bereits vorher mit einem Schlosswart zum Unterhalt geschaut. Der Kanton wird die Unterhaltsarbeiten weiterhin über den Schlossverein finanzieren. Thomas Fluri hat die Statuten geschickt. Das Präsidium übernimmt Nino Joller, Vice-Präsident Thomas Fluri, Finanzen Stefan Müller, Aktuariat Dolf Rütli, Leiter FG Pflege und Unterhalt Max Rütli, Leiter FG Begegnung Benedikt Fluri, Leiter FG Geschichte Kurt Meyer.

7.2 Mitgliedschaft

- Beschluss

Eintreten

Man kann Mitglied beim Schlossverein Falkenstein werden. Mitglieder können werden; natürliche (Privatpersonen) und juristische Personen (Vereine, Stiftungen, Genossenschaften, Firmen) sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften (Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Kirchgemeinde).

Thomas Fluri fragt den BR an, ob die BG Mitglied vom Schlossverein Falkenstein werden soll.

Detailberatung

Zuerst wird der Verein gegründet und ein Budget erarbeitet. Im November findet die Generalversammlung statt und dort wird bestimmt, wie hoch der Mitgliederbeitrag sein wird. Thomas Fluri schätzt, dass der Mitgliederbeitrag zwischen CHF 30 – 40 sein wird. Der Schlossverein unterstützt beide Schlösser Neu und Alt Falkenstein. Man kann auch nur eine Spende machen und nicht Mitglied werden. Ruedi Bloch findet die Mitgliedschaft gut, da ringsum Land der BG gehört. Jörg Hafner findet sogar, dass man den Schlossverein Falkenstein noch mehr unterstützen soll. Othmar Heutschi gibt noch den Input, dass man die Definition von Schlösser auf Burgen wechseln sollte

Antrag

Thomas Fluri beantragt die Mitgliedschaft und Unterstützung beim Schlossverein Falkenstein.

Beschluss

Der BR hat mit 5 Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung die Mitgliedschaft genehmigt.

8. Kantonsratspräsidentenfeier

8.1 Beitrag Bürgergemeinde (Nachtrag)

- Genehmigung

Im kommenden Jahr wird der Balsthaler Kantonsrat Urs Ackermann-Brunner zum Kantonsratspräsidenten gewählt. Nach der Wahl findet traditionellerweise am Wohnort des neu Gewählten eine Kantonsratspräsidentenfeier statt. 1981 fand das letzte Mal eine solche Veranstaltung in Balsthal statt. Damals wurde Marianne von Burg (Ärztin in der Klus und Balsthaler Bürgerin) zur höchsten Solothurnerin gewählt. Die Feier wurde von der Einwohner- und Bürgergemeinde gemeinsam getragen und mit je CHF 8000.00 mitfinanziert. Nun fragt Einwohnergemeindepräsident Pierino Menna an, ob die Bürgergemeinde wiederum einen finanziellen Beitrag zu einer würdigen Feier leisten könnte. Thomas Fluri hat ihm mitgeteilt, dass die BG die Feier nicht in diesem Ausmass unterstützen wird. Der Kanton finanziert die Feier mit CHF 10'000.00. Die Mehrkosten werden von der Gemeinde finanziert. Thomas Fluri ist der Meinung, dass man die Präsidentenfeier nutzen sollte, um positiv als BG in Erscheinung zu treten. Thomas Fluri hat mit BR-Präsident Mümliswil-Ramiswil Daniel Nussbaumer Kontakt aufgenommen, da Urs Ackermann Mitglied im BR Mümliswil-Ramiswil ist. Sie sind der Meinung, dass gemeinsam als BG Balsthal und Mümliswil-Ramiswil einen Beitrag von je CHF 3'000.00 geleistet werden sollte. Die Argumente sind, die BG in ein positives Licht zu setzen; zu zeigen, dass wir zur Gemeinschaft mittragen; Goodwill schaffen für zukünftige Anliegen; die Zusammenarbeit mit der EG Balsthal verbessern und pflegen; die Partnerschaft mit der BG Mümliswil-Ramiswil manifestieren.

Der Aufwand der Kantonsratspräsidentenfeier beträgt zwischen 20 – 30'000 CHF. In der Jomos-Halle wird die Feier durchgeführt. Man rechnet mit ca. 400 Gäste.

Antrag

Thomas Fluri beantragt den Beitrag von CHF 3'000.00 für die Kantonsratspräsidentenfeier zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

9. BGB vs. Hechtel (u.A. Öffentlichkeit)

10. Verschiedenes

10.1 Wasserversorgung Oberberg

- Information

Für die Sanierung der Wasseraufbereitung Oberberg hat Thomas Fluri einen Zeitplan mit Meilensteinen erhalten. BSB sieht vor, dass er diese Woche Variante und Kostenvergleich bereit hat. Nächste Woche Besprechungen mit Michael Bur. Danach Kurzdokumentation per Anfang Woche 38, Abschluss von den Arbeiten per Ende Woche 38. Wir werden an der nächsten BR-Sitzung mehr davon hören. Thomas Fluri bittet Beat Grolimund an der Sitzungen teilzunehmen.

10.2 Mitteilungen Ressortleiter

Diverse Mitteilungen und Termine

Der BR nimmt Kenntnis von nachstehenden Mitteilungen und Terminen:

- Einladung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei erhalten für die Arbeitsbesprechung Forst Thal 2017/2018. Die findet am Mittwoch, 06.09.2017, 13.30 Uhr Forstwerkhof Balsthal statt. Ruedi Bloch und Jörg Hafner werden gehen.
- Einladung Tage des Schweizer Holzes vom Samstag, 16.09.2017 Ingold Sägerei Ichertswil. Ruedi Bloch hat Interesse.
- Einladung Sponsoren Event auf dem Holzweg Thal. Dies findet am Mittwoch 30.08.2017 um 18.00 Uhr auf der Eventplattform auf der Ruine Neu Falkenstein statt. Preis Hermann Gehrig Zahnstiftung wird dem Holzweg verlieht. Thomas wird dabei sein.
- Einladung Fachveranstaltung Holzenergie und Holzbau. Ev. Ruedi Bloch.
- Dankeschreiben von Max Rütli erhalten. Die BG hat Holz für das 1. Augustfeuer gesponsert.
- Dankeschreiben vom Ferienpass Balsthal Holderbank erhalten. Die BG hat CHF 200.00 gesponsert.
- Schreiben erhalten „Jagdliche Infrastruktur im Wald – Hinweise und Empfehlungen für die Erstellung von Hochsitzen. Es wurde eine interne Arbeitshilfe „Einfache und offene Erholungs- und Jagdeinrichtungen im Wald“ erarbeitet.
- Jörg Hafner möchte gerne das Pflichtenheft Hirt Oberberg sehen, wenn es fertig erstellt ist.
- Ruedi Bloch gibt eine Vororientierung bei der Forst. Sie haben die Absicht einen Schlepper zu kaufen. 60 % der Kosten übernimmt der Kanton mit einem zinslosen Darlehen auf zehn Jahren abzuzahlen, die restlichen 40 % übernimmt die Forst.
- Roman Schindelholz hat eine gute LAP abgeschlossen und ist zum Vorarbeiter befördert worden.
- DV Forst findet am 24.10.2017 statt. Thomas Fluri möchte gerne bis zur nächsten Sitzung das Budget von der Forst, damit man es mit dem BR besprechen kann. Die Budgetberatung findet am 11.09.2017 statt.
- Annina von Burg bedankt sich für den Jahresbott. Es war eine tolle Sache.
- Alexandra Oppliger weiss noch nicht genau, welche Aufgaben sie im BR hat. Thomas Fluri wird alle Liegenschaften mit ihr anschauen und sie entsprechend informieren.
- Budgetierung 2018. Helene Eggenschwiler bittet die Ressortleiter, ihr das provisorische Budget bis 11.09.2017 einzureichen, damit sie an der nächsten Sitzung eine erste Lesung vornehmen kann.

10.3 Delegationen

Geburtstagsdelegationen

Ältestes Bürgerin (nur Karte, da auswärts)

29.09.1920 Hafner Emma
Wohn- und Pflegeheim Brunnematt, Wangen b. Olten

Ältester Bürger

29.09.1925 Heutschi Hugo
Dreyangel 2, Balsthal

Thomas Fluri

<p>8. BR-Sitzung 2017 25. September 2017</p>
--

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Thomas Fluri
Bürgerammann

Gaby Meister
Bürgerschreiberin

Jahresprogramm 2017

2. Halbjahr

08.09.2017 Donnerstag	19.00 Uhr	Infoveranstaltung BWSO	
...	...	Arbeitsbesprechung Forst Thal in Balsthal	
25.09.2017 Montag	19.30 Uhr	BR-Sitzung 8/17	⇒ Budget 2018 (1. Lesung) ⇒ DV Forst ⇒ Einbürgerungen
20.10.2017 Freitag		Eingabetermin Budgetzahlen	
24.10.2017 Dienstag	20.00 Uhr	DV Forst Thal in Balsthal	

Protokoll Bürgerratssitzung vom 28. August 2017

27.10.2017 Freitag	18.30 Uhr	GV BWSO in Dornach	
06.11.2017 Montag	19.30 Uhr	BR-Sitzung 9/17	⇒ BGV mit Budget 2018 ⇒ ... ⇒ ...
04.12.2017 Montag	20.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	⇒ Budget 2018
18.12.2017 Montag	18.00 Uhr	BR-Sitzung 10/17 mit Schlusssessen	⇒ Einbürgerungen ⇒ Rückblick/Ausblick ⇒ ...